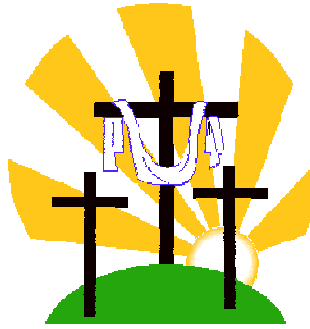


# Einführung



**Vorsitzender:** Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.  
Amen.

**Alle:** Amen

**Vorsitzender:**

Das Leben ist ein Weg. Auf diesem Weg sind wir nicht allein. Der Auferstandene hat verheißen: „Ich bin bei euch alle Tage bis an der Ende der Welt!“ (Mt 28,20)  
Wir sind hier versammelt, um zum Licht des Wortes Gottes zu gehen, indem wir einige Szenen Jesu aus dem Evangelium betrachten, anhand von vierzehn Stationen.

**Alle:** Christus ist erstanden. Halleluja. Es jubelt unser Herz  
Christus ist erstanden. Halleluja. Dein Sohn,  
Heilige Jungfrau, stirbt nicht mehr. Er lebt.

**Vorsitzender:**

Lasset uns beten: Schenke uns o Vater den Geist des Auferstandenen und mache uns fähig, dich zu lieben.

**Alle:** Amen

*Erste Station*

## ... Jener fabelhafter Morgen ...



**Lektor:**

Nach dem Sabbat kamen in der Morgendämmerung des ersten Tages der Woche Maria aus Magdala und die andere Maria, um nach dem Grab zu sehen. Plötzlich entstand ein gewaltiges Erdbeben; denn ein Engel des Herrn kam vom Himmel herab, trat an das Grab, wälzte den Stein weg und setzte sich darauf und sagte zu den Frauen: Fürchtet euch nicht! Ich weiß, ihr sucht Jesus, den Gekreuzigten. Er ist nicht hier; denn er ist auferstanden. Geht zu seinen Jüngern und sagt ihnen: Er ist von den Toten auferstanden. Die Frauen eilten zu seinen Jüngern, um ihnen die Botschaft zu verkünden. (*Mt 28, 1f*)

**Alle:**

Jesu ist auferstanden, sagte er jedem von uns: „Erhebt euch und geht“. Gib ein neues Herz, um zu lieben, wie du geliebt hast, gib neue Hände, um zu handeln, wie du es getan hast.

**Gesang:**

Christ ist erstanden von der Marter alle.  
Des solln wir alle froh sein,  
Christ soll unser Trost ein. Kyrie eleis.  
Wär er nicht erstanden, so wär die Welt vergangen.  
Seit er erstanden ist,  
so freut sich alles, was da ist. Kyrie eleis.  
Alleluja, alleluja, alleluja, alleluja,  
Des solln wir alle froh sein,  
Christ soll unser Trost ein. Kyrie eleis. (Gl 213, EG 99)

*Zweite Station*  
**... Das Grab ist leer ...**



**Lektor:**

Da gingen Petrus und der andere Jünger hinaus und kamen zum Grab; Petrus ging in das Grab hinein. Er sah die Leinenbinden liegen und das Schweiß Tuch, das auf dem Kopf Jesu gelegen hatte; es lag aber nicht bei den Leinenbinden, sondern zusammengebunden daneben an einer besonderen Stelle. Da ging auch der andere Jünger, der zuerst an das Grab gekommen war, hinein; er sah und glaubte. Denn sie wussten noch nicht aus der Schrift, dass er von den Toten auferstehen musste.

*(Joh 20,3f)*

**Alle:**

Nur du auferstandener Jesus, bringst uns zur Freude des Lebens. Du bist der Größte.

**Gesang:**

Christ ist erstanden von der Marter alle.  
Des solln wir alle froh sein,  
Christ soll unser Trost ein. Kyrie eleis.  
Wär er nicht erstanden, so wär die Welt vergangen.  
Seit er erstanden ist,  
so freut sich alles, was da ist. Kyrie eleis.  
Alleluja, alleluja, alleluja, alleluja,  
Des solln wir alle froh sein,  
Christ soll unser Trost ein. Kyrie eleis. (Gl 213, EG 99)

*Dritte Station*

## ... Wie schön, Meister ...



**Lektor:**

Maria aber stand draußen vor dem Grab und weinte. Während sie weinte, beugte sie sich in die Grabkammer hinein. Sie sah einen Mann, wusste aber nicht, dass es Jesus war. Jesus sagte zu ihr: Maria! Da wandte sie sich ihm zu und sagte auf hebräisch zu ihm: Rabbuni!, das heißt: Meister. Maria von Magdala ging sofort zu den Jüngern und verkündete ihnen: Ich habe den Herrn gesehen. (*Joh 20, 11f*)

**Alle:**

Jesu, du rufst mich, weil du mich liebst. Hilf mir die Straßen der Welt zu gehen.  
In der Familie, in der Schule, bei den Freunden, um deine Auferstehung zu verkünden. Und es wird sogleich ein Fest sein.

**Gesang:**

Christ ist erstanden von der Marter alle.  
Des solln wir alle froh sein,  
Christ soll unser Trost ein. Kyrie eleis.  
Wär er nicht erstanden, so wär die Welt vergangen.  
Seit er erstanden ist,  
so freut sich alles, was da ist. Kyrie eleis.  
Alleluja, alleluja, alleluja, alleluja,  
Des solln wir alle froh sein,  
Christ soll unser Trost ein. Kyrie eleis. (Gl 213, EG 99)

*Vierte Station*

## ... auf dem Weg nach Emmaus ...



**Lektor:**

Am gleichen Tag waren zwei von den Jüngern auf dem Weg in ein Dorf namens Emmaus, Während sie redeten und ihre Gedanken austauschten, kam Jesus hinzu und ging mit ihnen. Er fragte sie: Was sind das für Dinge, über die ihr auf eurem Weg miteinander redet? Da antwortete ihm der eine: Bist du so fremd in Jerusalem, dass du als einziger nicht weißt, was in diesen Tagen dort geschehen ist? Er fragte sie: Was denn? Sie antworteten ihm: Das mit Jesus aus Nazaret. Da sagte er zu ihnen: Begreift ihr denn nicht? Wie schwer fällt es euch, alles zu glauben, was die Propheten gesagt haben. Und er legte ihnen dar, was in der gesamten Schrift über ihn geschrieben steht. (*Lk 24,13f*)

**Alle:**

Bleibe bei uns, auferstandener Jesus. Wir schenken dir Liebe, und wir werden mit dir gehen, das genügt.

**Gesang:**

Christ ist erstanden von der Marter alle.  
Des solln wir alle froh sein,  
Christ soll unser Trost ein. Kyrie eleis.  
Wär er nicht erstanden, so wär die Welt vergangen.  
Seit er erstanden ist,  
so freut sich alles, was da ist. Kyrie eleis.  
Alleluja, alleluja, alleluja, alleluja,  
Des solln wir alle froh sein,  
Christ soll unser Trost ein. Kyrie eleis. (Gl 213, EG 99)

*Fünfte Station*  
**... Das Lebendige Brot ...**



**Lektor:**

So erreichten sie das Dorf, zu dem sie unterwegs waren. Jesus tat, als wolle er weitergehen, aber sie drängten ihn und sagten: Bleib doch bei uns; denn es wird bald Abend. Da ging er mit hinein, um bei ihnen zu bleiben. Und als er mit ihnen bei Tisch war, nahm er das Brot, sprach den Lobpreis, brach das Brot und gab es ihnen. Da gingen ihnen die Augen auf, und sie erkannten ihn; dann sahen sie ihn nicht mehr. (Lk 24,28f)

**Alle:**

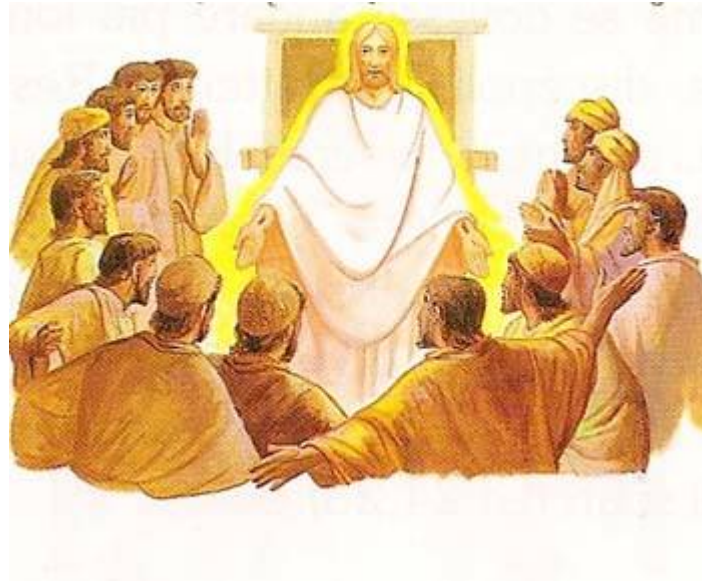
Auferstandener Jesus, hilf uns aufzunehmen im Herzen und in den Häusern die Armen, die Einsamen, die Traurigen und die Fremden. Sie sind deine Freunde.

**Gesang:**

Christ ist erstanden von der Marter alle.  
Des solln wir alle froh sein,  
Christ soll unser Trost ein. Kyrie eleis.  
Wär er nicht erstanden, so wär die Welt vergangen.  
Seit er erstanden ist,  
so freut sich alles, was da ist. Kyrie eleis.  
Alleluja, alleluja, alleluja, alleluja,  
Des solln wir alle froh sein,  
Christ soll unser Trost ein. Kyrie eleis. (Gl 213, EG 99)

*Sechste Station*

## ... wie viele Fische ...



**Lektor:**

Während sie noch darüber redeten, trat er selbst in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch! Sie erschrakten und hatten große Angst, denn sie meinten, einen Geist zu sehen. Da sagte er zu ihnen: Was seid ihr so bestürzt? Warum lasst ihr in eurem Herzen solche Zweifel aufkommen? Seht meine Hände und meine Füße an: Ich bin es selbst. Fasst mich doch an. Sie staunten, konnten es aber vor Freude immer noch nicht glauben. Da sagte er zu ihnen: Habt ihr etwas zu essen hier? Sie gaben ihm ein Stück gebratenen Fisch; er nahm es und aß es vor ihren Augen. (Lk 24,36)

**Alle:**

Auferstandener Jesus, gib uns eine Liebe voller Taten. Wir sehen dich nicht mit unseren irdischen Augen, aber du bist immer bei uns.

**Gesang:**

Christ ist erstanden von der Marter alle.  
Des solln wir alle froh sein,  
Christ soll unser Trost ein. Kyrie eleis.  
Wär er nicht erstanden, so wär die Welt vergangen.  
Seit er erstanden ist,  
so freut sich alles, was da ist. Kyrie eleis.  
Alleluja, alleluja, alleluja, alleluja,  
Des solln wir alle froh sein,  
Christ soll unser Trost ein. Kyrie eleis. (Gl 213, EG 99)

*Siebte Station*

## ... Friede und Vergebung ...



**Lektor:**

Am Abend dieses ersten Tages der Woche, als die Jünger aus Furcht vor den Juden die Türen verschlossen hatten, kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Empfangt den Heiligen Geist! Wem ihr die Sünden vergebt, dem sind sie vergeben; wem ihr die Vergebung verweigert, dem ist sie verweigert. (*Joh. 20,19f*).

**Alle:**

Komm, Heiliger Geist, du bist das erste Geschenk des auferstandenen Jesus, lass uns von der Sünde zur Gnade wandeln. Mach, dass jeder von uns glücklich sei wie das eine Ostern, denn es komme Vergebung von Dir.

**Gesang:**

Christ ist erstanden von der Marter alle.  
Des solln wir alle froh sein,  
Christ soll unser Trost ein. Kyrie eleis.  
Wär er nicht erstanden, so wär die Welt vergangen.  
Seit er erstanden ist,  
so freut sich alles, was da ist. Kyrie eleis.  
Alleluja, alleluja, alleluja, alleluja,  
Des solln wir alle froh sein,  
Christ soll unser Trost ein. Kyrie eleis. (Gl 213, EG 99)



*Achte Station*

## ... vorwärts, Thomas! ...



**Lektor:**

Die anderen Jünger sagten zu Thomas: Wir haben den Herrn gesehen. Er entgegnete ihnen: Wenn ich nicht die Male der Nägel an seinen Händen sehe und wenn ich meinen Finger nicht in die Male der Nägel und meine Hand nicht in seine Seite lege, glaube ich nicht.

Acht Tage darauf waren seine Jünger wieder versammelt und Jesus kam durch die verschlossene Türen, und sagte zu Thomas: Streck deinen Finger aus - hier sind meine Hände! Streck deine Hand aus und leg sie in meine Seite, und sei nicht ungläubig, sondern gläubig! Thomas antwortete ihm: Mein Herr und mein Gott! (Joh. 20,24)

**Alle:**

Mein Herr und mein Gott, schenke den Glauben an die Freundschaft mit Dir, welche Frucht von Ostern ist.

**Gesang:**

Christ ist erstanden von der Marter alle.  
Des solln wir alle froh sein,  
Christ soll unser Trost ein. Kyrie eleis.  
Wär er nicht erstanden, so wär die Welt vergangen.  
Seit er erstanden ist,  
so freut sich alles, was da ist. Kyrie eleis.  
Alleluja, alleluja, alleluja, alleluja,  
Des solln wir alle froh sein,  
Christ soll unser Trost ein. Kyrie eleis. (Gl 213, EG 99)

*Nente Station*  
**... der weite See ...**



**Lektor:**

Danach offenbarte sich Jesus den Jüngern noch einmal. Es war am See von Tiberias. Petrus sagte zu ihnen: Ich gehe fischen. Sie sagten zu ihm: Wir kommen auch mit. Sie gingen hinaus und stiegen in das Boot. Aber in dieser Nacht fingen sie nichts. Als es schon Morgen wurde, stand Jesus am Ufer. Doch die Jünger wussten nicht, dass es Jesus war. Jesus sagte zu ihnen: Werft das Netz auf der rechten Seite des Bootes aus, und ihr werdet etwas fangen. Sie warfen das Netz aus und konnten es nicht wieder einholen, so voller Fische war es. Dann kamen die anderen Jünger mit dem Boot - sie waren nämlich nicht weit vom Land entfernt, nur etwa zweihundert Ellen - und zogen das Netz mit den Fischen hinter sich her. Als sie an Land gingen, sagte Jesus zu ihnen: Kommt her und esst! Keiner von den Jüngern wagte ihn zu fragen: Wer bist du? Denn sie wussten, dass es der Herr war. Jesus trat heran, nahm das Brot und gab es ihnen, ebenso den Fisch. (*Joh 21,1-14*).

**Alle**

Auferstandener Jesus, du bist mit uns am Tisch, wenn wir dich in der Kommunion empfangen und wenn wir dich begleiten bei den Bedürftigen.

**Gesang:**

Christ ist erstanden von der Marter alle.  
Des solln wir alle froh sein,  
Christ soll unser Trost ein. Kyrie eleis.  
Wär er nicht erstanden, so wär die Welt vergangen.  
Seit er erstanden ist,  
so freut sich alles, was da ist. Kyrie eleis.  
Alleluja, alleluja, alleluja, alleluja,  
Des solln wir alle froh sein,  
Christ soll unser Trost ein. Kyrie eleis. (Gl 213, EG 99)

*Zehnte Station*

## ... liebst du mich? ...



**Lektor:**

Jesus sagte zu Simon Petrus: Simon, Sohn des Johannes, liebst du mich mehr als diese? Er antwortete ihm: Ja, Herr, du weißt, dass ich dich liebe. Jesus sagte zu ihm: Weide meine Lämmer! Zum zweiten mal fragte er ihn: Simon, Sohn des Johannes, liebst du mich? Er antwortete ihm: Ja, Herr, du weißt, dass ich dich liebe. Jesus sagte zu ihm: Weide meine Schafe! Zum dritten mal fragte er ihn: Simon, Sohn des Johannes, liebst du mich? Da wurde Petrus traurig, weil Jesus ihn zum dritten mal gefragt hatte: Hast du mich lieb? Er gab ihm zu Antwort: Herr, du weißt alles; du weißt, dass ich dich liebe. Jesus sagte zu ihm: Weide meine Schafe! (*Joh 21,15*).

**Alle:**

Wir danken dir, Auferstandener Jesus, denn du fragst uns jeden Tag „Liebst du mich? Und wir antworten dir: „Sicher Herr, du weißt alles. Du weißt, dass ich dich liebe.“

**Gesang:**

Christ ist erstanden von der Marter alle.  
Des solln wir alle froh sein,  
Christ soll unser Trost ein. Kyrie eleis.  
Wär er nicht erstanden, so wär die Welt vergangen.  
Seit er erstanden ist,  
so freut sich alles, was da ist. Kyrie eleis.  
Alleluja, alleluja, alleluja, alleluja,  
Des solln wir alle froh sein,  
Christ soll unser Trost ein. Kyrie eleis. (Gl 213, EG 99)

*Elfte Station*

## ... Geht hinaus in alle Welt ...



**Lektor:**

Die elf Jünger gingen nach Galiläa auf den Berg, den Jesus ihnen genannt hatte. Und als sie Jesus sahen, fielen sie vor ihm nieder. Da trat Jesus auf sie zu und sagte zu ihnen: Geht zu allen Völkern, und macht alle Menschen zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Und siehe: Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt (*Mt 28,16-20*).

**Alle:**

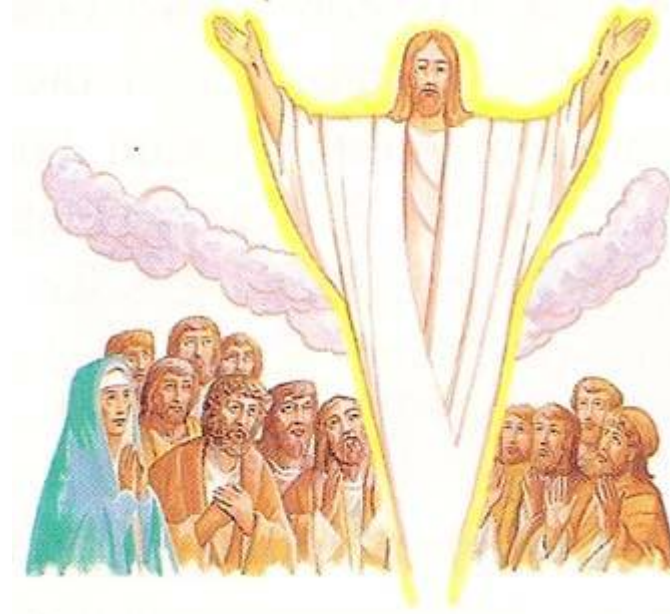
Auferstandener Jesus, du sendest uns von dir zu erzählen und zu bewirken, dass unsere Freunde dich kennen. Du bist die Kraft, Du bist der Mut, Du bist das Licht, Du bist der an Ostern Auferstandene.

**Gesang:**

Christ ist erstanden von der Marter alle.  
Des solln wir alle froh sein,  
Christ soll unser Trost ein. Kyrie eleis.  
Wär er nicht erstanden, so wär die Welt vergangen.  
Seit er erstanden ist,  
so freut sich alles, was da ist. Kyrie eleis.  
Alleluja, alleluja, alleluja, alleluja,  
Des solln wir alle froh sein,  
Christ soll unser Trost ein. Kyrie eleis. (Gl 213, EG 99)

*Zwölfte Station*

## ... der Himmel, die Heimat ...



**Lektor:**

Dann führte er sie hinaus in die Nähe von Betanien. Dort erhob er seine Hände und segnete sie. Und während er sie segnete, verließ er sie und wurde zum Himmel emporgehoben; sie aber fielen vor ihm nieder. Dann kehrten sie in großer Freude nach Jerusalem zurück. (*Lk 24,50-53*).

**Alle:**

Auferstandener Jesus, du bist gekommen, uns einen Platz zu bereiten. Lass unsere Augen auf ewige Freude schauen, dorthin, wo wir zusammen sein werden mit dir für immer. Amen

**Gesang:**

Christ ist erstanden von der Marter alle.  
Des solln wir alle froh sein,  
Christ soll unser Trost ein. Kyrie eleis.  
Wär er nicht erstanden, so wär die Welt vergangen.  
Seit er erstanden ist,  
so freut sich alles, was da ist. Kyrie eleis.  
Alleluja, alleluja, alleluja, alleluja,  
Des solln wir alle froh sein,  
Christ soll unser Trost ein. Kyrie eleis. (Gl 213, EG 99)

*Dreizehnte Station*  
**... die Erwartung des Geschenkes ...**



**Lektor:**

Dann kehrten sie vom Ölberg nach Jerusalem zurück. Als sie in die Stadt kamen, gingen sie in das Obergemach hinauf, wo sie nun ständig blieben: Petrus und Johannes, Jakobus und Andreas, Philippus und Thomas, Bartholomäus und Matthäus, Jakobus, der Sohn des Alphäus, und Simon, der Zelot, sowie Judas, der Sohn des Jakobus. Sie alle verharrten dort einmütig im Gebet, zusammen mit den Frauen und mit Maria, der Mutter Jesu, und mit seinen Brüdern. (*Apg 1,12f*).

**Alle:**

Auferstandener Jesus, gieße auch heute noch aus über uns, durch die Fürsprache Marias den Geist des Lebens, den Geist der Freude und den Geist der Liebe, den an Ostern versprochenen Geist.

**Gesang:**

Christ ist erstanden von der Marter alle.  
Des solln wir alle froh sein,  
Christ soll unser Trost ein. Kyrie eleis.  
Wär er nicht erstanden, so wär die Welt vergangen.  
Seit er erstanden ist,  
so freut sich alles, was da ist. Kyrie eleis.  
Alleluja, alleluja, alleluja, alleluja,  
Des solln wir alle froh sein,  
Christ soll unser Trost ein. Kyrie eleis. (Gl 213, EG 99)

**Vierzehnte Station**  
**... das Feuer ist das Fest...**



**Lektor:**

Als der Pfingsttag gekommen war, befanden sich alle am gleichen Ort. Da kam plötzlich vom Himmel her ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm daher fährt, und erfüllte das ganze Haus, in dem sie waren. Und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich verteilten; auf jeden von ihnen ließ sich eine nieder. Alle wurden mit dem Heiligen Geist erfüllt. (Apg 2,1-6).

**Alle:**

Heiliger Geist, locke mich Du, auf dass ich liebe, was heilig ist. Stärke mich Du, damit ich nie verliere, was heilig ist.

**Gesang:**

Christ ist erstanden von der Marter alle.  
Des solln wir alle froh sein,  
Christ soll unser Trost ein. Kyrie eleis.  
Wär er nicht erstanden, so wär die Welt vergangen.  
Seit er erstanden ist,  
so freut sich alles, was da ist. Kyrie eleis.  
Alleluja, alleluja, alleluja, alleluja,  
Des solln wir alle froh sein,  
Christ soll unser Trost ein. Kyrie eleis. (Gl 213, EG 99)

## Schluss

# Erneuerung des Taufversprechens



Jedem Teilnehmer wird eine Kerze verteilt. Der Zelebrant zündet die Kerze an der Osterkerze an und gibt das Licht den Anwesenden, indem er zu ihnen sagt:

**Z.** Gehe und bringe das Licht des auferstandenen Christus zu deinen Brüdern.

**T.** Amen

**Z.** Die Taufe ist das Ostern des Auferstandenen, das dem Menschen mitgeteilt wird. Wir schließen unseren Weg ab und erneuern das Taufversprechen, dem Vater dankbar, der uns von der Finsternis ins Licht Seines Reiches ruft.

**Z.** Brüder und Schwestern, wollt ihr dem Auferstandenen auf den Strassen der Welt folgen?  
Widersagt ihr der Sünde, um in der Freiheit der Kinder Gottes zu leben.

**T.** Ich widersage.

**Z.** Widersagt ihr den Verführungen des Bösen, um euch nicht von der Sünde nicht beherrschen zu lassen?

**T.** Ich widersage.

**Z.** Widersagt ihr Satan und seinen Werken?

**T.** Ich widersage.

**Z.** Glaubt ihr an den Allmächtigen Gott und Vater, Schöpfer des Himmels und der Erde? **T.**  
Ich glaube.

**Z.** Glaubt ihr an Jesus Christus, seinen einzigen Sohn, unseren Herrn, der aus Jungfrau Marie geboren wurde, starb und begraben wurde, von den Toten erweckt ist und auf der rechten Seite des Vaters sitzt?

**T.** Ich glaube.

**Z.** Glaubt ihr an den Heiligen Geist, die Heilige Katholische Kirche, die Gemeinschaft der Heiligen, die Vergebung der Sünden, die Auferstehung der Toten, und das ewig Leben?

**T.** Ich glaube.

**Z.** Allmächtiger Gott, Vater unseres Herrn, Jesus Christus, der uns von der Sünde befreit hat und der uns aus Wasser und dem Heiligen Geist hat wieder aufleben lassen, möge er uns mit Seiner Gnade in Christus Jesus bewache, der für das ewige Leben von Tod auferstanden ist.

**T.** Amen.

### **Feierlicher Segen.**

**Z.** Gott, Quelle jedes Lichtes, der den tröstenden Geist über die Jünger gesendet hat, möge euch segnen und mit Seinen Gaben erfüllen. **T.** Amen.

**Z.** Der auferstandene Herr möge euch das Feuer Seines Geistes übermitteln und euch mit Seiner Weisheit beleuchten. **T.** Amen.

**Z.** Der Heilige Geist, der verschiedene Völker in der einzigen Kirche versammelt hat, macht euch im Glauben beharrlich und in der Hoffnung freudig bis zum seligen Sehen des Himmels.

**T.** Amen.

**Z.** Und der Segen vom Allmächtigen Gott, Vater und Sohn und Heiligen Geist, möge über euch steigen mit euch immer bleiben. **T.** Amen.

### **Gesang**